

Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main- Taunus-Kreis



Fachberatung Kulturelle Bildung
Daniel Helmer

Daniel.Helmer@kultus.hessen.de
Telefon: 06142-5500-280 (Mo und Mi)

Newsletter Nr. 1 im SJ 2021-22

Rüsselsheim am Main, 01.11.2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur,
liebe Kulturinteressierte,

als neuer Fachberater für den Bereich „Kulturelle Bildung“ freue ich mich sehr, mich
Ihnen kurz vorstellen zu dürfen:

Mein Name ist Daniel Helmer und ich habe mit Beginn des neuen Schuljahres den
Aufgabenbereich der Fachberatung für „Kulturelle Bildung & Praxis“ von Frau Gudrun
Raschke-Ziegler am Staatlichen Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den
Main-Taunus-Kreis übernommen.

Seit einem Jahr bin ich zudem bereits als Fachberater für Schulbibliotheken im
Kooperationsverbund Hessen Süd (Schulamtsbereiche GG+MTK; WI+RTK; DA+DI;
BS+OW) tätig.

Ich unterrichte am Neuen Gymnasium in Rüsselsheim in den Fächern Deutsch, Musik
und Politik & Wirtschaft.

Zu meinen Aufgaben als Fachberater zählen u.a. die Beratung und Begleitung von
Schulen in allen Fragen rund um die kulturelle Bildung und Praxis, z.B. bei der
Durchführung und Förderung von Projekten oder der Organisation bzw. Vermittlung
von Fortbildungsangeboten.

Zudem werden Sie auch weiterhin in den regelmäßigen Newslettern über kulturelle
Veranstaltungen, Projekte, Fortbildungen und Wettbewerbe informiert.

Insbesondere in diesen für die Kulturelle Bildung und Praxis weiterhin nicht immer
einfachen Zeiten möchte ich gerne einen Beitrag dazu leisten, Literatur, Musik,
Bildende Kunst, Theater, Film und Tanz wieder verstärkter in den schulischen Lern-
und Lebensraum zurückzubringen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben bzw. den Newsletter persönlich erhalten möchten, können Sie mich bei Bedarf gerne kontaktieren unter: Daniel.Helmer@kultus.hessen.de

Im SSA Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis in Rüsselsheim bin ich montags und mittwochs (in der Regel im Zeitraum 9:00-15:30 Uhr) für Sie erreichbar.

In meinem ersten Newsletter, der aufgrund der großen Auswahl etwas größer ausfällt, finden Sie aktuelle Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Wettbewerbe und Fortbildungen im Schulamtsbezirk wie auch überregional.

Beachten Sie bitte auch die Anlagen zum Newsletter und die weiterführenden Links.

Einen schönen, kulturellen Herbst wünscht Ihnen
Ihr Fachberater für Kulturelle Bildung & Praxis

Herzliche Grüße
Daniel Helmer

Fachberater Kulturelle Bildung & Praxis
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis
Walter-Flex-Straße 60-62
65428 Rüsselsheim am Main
Tel: +49 6142 5500-280
Fax +49 6142 5500-222
E-Mail: Daniel.Helmer@kultus.hessen.de
Internet: <https://www.schulamt-ruesselsheim.hessen.de/>

Inhalt

1. Kulturelle Bildung allgemein

- 1.1 KULTURLICHTER
- 1.2.1 bkj jugend.kultur.austausch und
- 1.2.2 Bundestagswahl und dann?
- 1.3 Kulturfonds Newsletter
- 1.4 Förderprojekte Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Die Bewerbungsfrist für den **Deutschen Preis für Kulturelle Bildung 2021** (früher: **Kinder zum Olymp!**) ist bis zum **17.11.2021** verlängert worden. Die Pressemitteilung zur Ausschreibung und der veränderten Frist befindet sich im Anhang.

Die Auszeichnung, die von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und der Kulturstiftung der Länder ausgelobt wird, prämiiert **Projekte und Projektideen, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen**. Wettbewerbsbeiträge können unter www.kulturlichter-preis.de eingereicht werden. Es gibt drei Preise zu gewinnen, zwei sind mit jeweils 20.000 Euro dotiert, der Publikumspreis ist undotiert.

2. Literatur / Schreiben

- 2.1 „Junges Literaturland: Mit Geschichten und Gedichten durch die Pandemie“:

hier zu hören:

Junges Literaturland Hessen | hr2.de

Und Weiteres

Lass es raus, Gedichte und Prosatexte gesucht

3. Darstellendes Spiel / Theater

- 3.1 Kultur 123 Theater-NL / Spielplan Rüsselsheim Stadttheater
- 3.2. Schauspiel Frankfurt
- 3.3 Spieltermine BüchnerBühne

4. Tanz

- 4.1 Lehrerfortbildung DFDC Grundschulen

5. Musik

Steffen Bücher, Landeskoordinator Musik, lädt herzlich ein zum nächsten Konzert in der Reihe „**Junge Konzerte**“. Am Donnerstag, **18. November, 19 Uhr** steht ein Konzertabend unter dem Titel „Kraftpaket“ auf dem Spielplan des hr. In diesem von Marvin Fischer (YOU FM) moderierten Konzert werden Witold Lutosławskis „Konzert für Orchester“ und Wojciech Kilars

Orchesterwerk „Orawa“ mit dem **hr-Sinfonieorchester** unter der Leitung von Krzysztof Urbański zu erleben sein. **Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert findet man in Kürze** unter dem Link: <https://www.hr-sinfonieorchester.de/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html>

Weitere Informationen zu diesem besonderen Konzert unter: [Kraftpaket](#) | [hr-sinfonieorchester.de | Konzerte 2021/22](#) und auf der angehängten Einladungs-Postkarte. Dezember-Termine für weitere Konzerte mit dem hr-Sinfonieorchester finden sich im angehängten Newsletter des Netzwerkes Schule und Musik. - Große Musik für (relativ) kleines Geld: Eintritt: 17,- €. –

- 5.1 Infos zu MUGS
- 5.2 hr-Sinfonieorchester und hr-Bigband
- 5.3 Bundeswettbewerb Jugend komponiert
- 5.4 Jazz-Fabrik Rüsselsheim

6 Film

- 6.1 Projektbüro FILMmobil
- 6.2 MOVIE-E Film + Education
- 6.3 Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

1.1 KULTURLICHTER



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R

Berlin, 27. Oktober 2021

PRESSEMITTEILUNG

Bewerbungsfrist für „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ 2021 verlängert.

Die Bewerbungsphase für den Deutschen Preis für kulturelle Bildung wird bis zum 17. November, 24:00 Uhr verlängert. Die Auszeichnung, die von Kulturstatsministerin Monika Grütters und der Kulturstiftung der Länder ausgelobt wird, prämiiert Projekte und Projektideen, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Wettbewerbsbeiträge können unter www.kulturlichter-preis.de eingereicht werden.

Teilnehmen können alle gemeinnützigen Kultureinrichtungen und -initiativen aus den Bereichen Musik, Theater, bildende, darstellende und angewandte Kunst, Literatur, Soziokultur, Film, Medien, Digitales sowie Kulturgutbewahrende Einrichtungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts. Einrichtungen der kulturellen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung wie auch Bildungseinrichtungen können zudem als Kooperationspartner mitwirken.

Jede Einrichtung oder Initiative muss sich mit einem konkreten Projekt bewerben, je Träger wird pro Jahr nur ein Projekt zum Wettbewerb zugelassen. Das Projekt kann entweder als Konzept vorliegen oder sich bereits in der Umsetzung befinden. Einrichtungen oder Initiativen, die sich im Vorjahr bereits beworben hatten, können sich bei der aktuellen Ausschreibung wieder bewerben, sofern ein gänzlich neues oder nennenswert weiterentwickeltes Projekt eingereicht wird.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden drei Auszeichnungen vergeben: Der Preis des Bundes zeichnet ein Projekt aus, das bundesweit adaptiert werden kann. Der Preis der Länder würdigt ein Projekt, das regional oder interregional übertragen werden kann. Beide Auszeichnungen sind mit Prämien von jeweils 20.000 Euro verbunden. Hinzu kommt der undotierte Preis des Publikums für ein Projekt mit besonderem Potenzial. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält eine maßgeschneiderte Beratung für die Weiterentwicklung und professionelle Umsetzung des Projekts.

Eine von der Kulturstatsministerin und der Kulturstiftung der Länder berufene Jury trifft die fachliche Auswahl für den Preis des Bundes und den Preis der Länder. Die Jury benennt auch die Nominierten für die Wahl des Publikumspreises. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in einem öffentlichen Online-Voting ermittelt.

Die Entscheidung fällt die Jury anhand von sieben Kriterien. Ausschlaggebend sind vor allem die Nutzung innovativer Methoden der Vermittlung und der Einsatz neuer Technologien – wie zum Beispiel künstliche Intelligenz. Die Effekte und Wirkungen der Projekte müssen bei den Zielgruppen plausibel belegt oder in Aussicht gestellt werden.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R

Seite 2, Pressemitteilung vom 27. Oktober 2021

können. Zudem sollen die Projekte ihre Konzepte und Instrumente anderen Einrichtungen und Akteuren aktiv zur Verfügung stellen und damit zu ihrer Verbreitung beitragen.

Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zum Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Webseite www.kulturlichter-preis.de.

Die Auszeichnung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ wurde im vergangenen Jahr von Kulturstatsministerin Monika Grütters und der Kulturstiftung der Länder ins Leben gerufen. Erstmals verliehen wurde er Anfang 2021. Der Preis fördert die Umsetzung erfolgversprechender Konzepte der kulturellen Bildung. Die Staatsministerin und eine Vertreterin oder ein Vertreter des Landes Berlin werden die Preise im Jahr 2022 in Berlin verleihen, da Berlin aktuell den Vorsitz im Stiftungsrat der Kulturstiftung der Länder innehat.

**KULTUR
LICHTER**
DEUTSCHER PREIS FÜR
KULTURELLE BILDUNG

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.kulturlichter-preis.de.

Pressestelle Kulturstiftung der Länder
Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation
Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de

Kulturstiftung der Länder
Lützowplatz 9, 10785 Berlin

www.kulturstiftung.de

Pressestelle BKM
Dr. Joachim Riecker, Leiter der Pressestelle und Pressesprecher
Tel + 49 (0)30 / 18 68 14 33 33, presse@bkm-info.bund.de

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Potsdamer Platz 1, 10785 Berlin

www.kulturstatsministerin.de



Newsletter Kulturelle Bildung International

jugend.kultur.austausch

26. Oktober 2021

Liebe Leser*innen,

der internationale Newsletter der BKJ informiert Sie über Neuigkeiten im internationalen Jugend- und Fachkräfteaustausch, Partnergesuche, Publikationen und Ausschreibungen. Zudem erhalten Sie Einladungen zu Veranstaltungen, Förderhinweise, Informationen über Antragsfristen und zu Beratungsangeboten.

Leiten Sie diese Informationen gerne auch an andere Kolleg*innen und Institutionen weiter, die sich für den internationalen jugend.kultur.austausch interessieren!

Veranstaltung

[Grundlagen des Globalen Lernens für Akteur*innen der Kulturellen Bildung](#)

[06.– 07.12.2021, Bielefeld](#)

[Was ist Globales Lernen und was sind seine grundlegenden Ziele? Was haben die UN-Nachhaltigkeitsziele \(SDGs\) eigentlich mit Globalem Lernen zu tun? Und wie steht das alles in Verbindung mit Kultureller Bildung und kulturpädagogischer Arbeit? Die BKJ bietet Akteur*innen der Kulturellen Bildung, die an der Schnittstelle Kulturelle Bildung und Globales Lernen arbeiten \(möchten\), einen niedrigschwelligen Einstieg ins Feld der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Anmeldung bis 21. November 2021.](#)

Fortbildungen

[Geschichte und Erinnerung in internationalen Jugendbegegnungen](#)

[08.–09.11. und 15.–16.11.2021, Online](#)

[Das Deutsche-Französische Jugendwerk \(DFJW\) bietet eine digitale Fortbildung zum Thema Geschichte und Erinnerung in Jugendbegegnungen an. Sie richtet sich an Fachkräfte der außerschulischen und schulischen Jugendarbeit aus Deutschland und Frankreich, die](#)

deutsch-französische Jugendbegegnungen organisieren und historische und politische Fragen in den Mittelpunkt ihrer transkulturellen Programme stellen möchten.

Sprachanimation in deutsch-französischen Begegnungen

06.–11.12.2021, Douarnenez (Bretagne, Frankreich)

Welche Rolle spielt die Sprachanimation und welche Möglichkeiten bietet sie bei einer internationalen Jugend- oder Fachkräftebegegnung? Diese Grundausbildung gibt ehrenamtlichen und hauptberuflichen Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit die Gelegenheit, die Methode der Sprachanimation praktisch zu erproben und zu lernen, sie selbst in deutsch-französischen Begegnungen anzuleiten.

Aus der Praxis

Die Zukunft beginnt am Ende der Welt

Das Ende der Welt befindet sich auch 2020 wieder auf Baltrum, einer autofreien, spärlich besiedelten Nordseeinsel. Wenn dort im November junge europäische Kulturbegleiter*innen per Fähre ankommen, ihr Gepäck in die Pferdekutsche laden und zum vorletzten Haus der Insel wandern, um Kunst rund um die Zukunft zu entwickeln, dann sind die letzten Insulaner*innen im Urlaub, und direkt hinter dem Selbstversorgerhaus beginnt das Naturschutzgebiet.

Lesetipps

Jugendbegegnungen, Workcamps und andere internationale Projekte erfolgreich organisieren

Eine Broschüre informiert über internationale Impulse für die lokale Jugendarbeit und zeigt auf, welche unterschiedlichen Formate der internationalen Jugendarbeit es gibt, welchen Aufwand diese bedeuten, welcher zeitliche Vorlauf notwendig ist und wo weitere praktische Infos zu finden sind. Es werden verschiedene Ideen für internationale Impulse vorgestellt, die realistisch und praktisch vor Ort aufgegriffen und in die eigene Arbeit mit Jugendlichen integriert werden können.

Sprachanimation Online – Arbeitshilfe für den deutsch-französischen Austausch

Die spielerische Methode der Sprachanimation wird in internationalen Jugendbegegnungen eingesetzt, um die Gruppendynamik zu fördern, (sprachliche) Hemmungen abzubauen und die Kommunikation und Interaktion zwischen den Teilnehmer*innen zu ermöglichen. Worauf sollte geachtet werden, um diese Ziele auch bei virtuellen Begegnungen zu erreichen? Eine neue Arbeitshilfe des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) vermittelt Tipps und Tricks dazu.

Welche positiven Effekte haben außerschulische Angebote für Kinder?

Außerschulische Angebote schaffen Kindern und Jugendlichen zusätzliche Freiräume für gegenseitigen Austausch, Aktivitäten und eigene Erfahrungen außerhalb der Familien- und Schulzeit. Doch welche spezifischen Wirkungen außerschulische Angebote von Jugendzentren, Freiwilligengruppen, Sport- und Kreativstätten insgesamt auf Kinder haben, ist in der Forschung bisher wenig übersichtlich abgebildet. Die „European Platform for Investing in Children“ (EPIC) hat deshalb 34 wissenschaftliche Quellen ausgewertet und in einem Forschungsbericht zusammengestellt.

Kontakt

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

Kulturelle Bildung International

Telefon: +49 (0) 21 91 - 93 48 2 - 50

E-Mail: [international\(at\)bkj.de](mailto:international(at)bkj.de)

<https://www.bkj.de/internationales>

Beratung

Gerne beraten wir sie individuell via Zoom oder Telefon zu Ihrer Planung von internationalen Projekten und den verschiedenen Fördermöglichkeiten im internationalen Fachkräfte- und Jugendaustausch. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!



Twitter

Freie Plätze bei Jugendkulturbegegnungen und andere interessante internationale Angebote, Ausschreibungen und Wettbewerbe für Jugendliche twittern wir unter @CulturExchange. Folgen Sie uns und empfehlen Sie uns weiter!

1.2.2 bkj Bundestagswahl und dann?



Bundestagswahl und dann? – Zeit für Enquête-Kommission „Digitalallianz

(Zivil-)Gesellschaft 2.0“ und Digitalpakt 2.0

Presseinformation · 23.09.2021

Mit der neuen Legislaturperiode gilt es dringend Weichen zu stellen, damit Träger der kulturellen Kinder- und Jugendbildung auch in Zukunft ihrem jugend- und gesellschaftspolitischen Auftrag und Potenzial gerecht werden können. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) fordert einen „Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht“ sowie die Einrichtung einer „Enquête-Kommission ‚Digitalallianz (Zivil-)Gesellschaft““.

Zur Umsetzung eines „[Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht](#)“ hat die BKJ konkrete Vorschläge innerhalb eines breit angelegten Fachdiskurses erarbeitet. Diese beziehen sich auf die Entwicklung einer innovativen und nachhaltigen non-formalen Bildungspraxis sowie digitalen Vernetzung in Bildungsbündnissen, auf die (Weiter-)Entwicklung von innovativen Bildungsformaten, einer Fort- und Weiterbildungsoffensive in der non-formalen Bildung, auf technische Infrastrukturförderung und digitale Anwendungen und Software für Bildung.

Die Einrichtung einer **Enquête-Kommission „Digitalallianz (Zivil-)Gesellschaft“** bildet zugleich eine wichtige Plattform für eine nachhaltige, chancengerechte kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen im Zeitalter der Digitalität. Als gesamtgesellschaftliche Aufgabe erfordert die Gestaltung von Digitalität die längst überfällige Einbindung der Träger der Kinder- und Jugendarbeit, der non-formalen Bildung und Kulturellen Bildung sowie weiterer zivilgesellschaftlicher Akteure in Digitalisierungsstrategien des Bundes. Auch die öffentliche Verantwortungsübernahme ist hierbei notwendig, d. h. die enge Zusammenarbeit von Staat und Verbänden. Die Gestaltung von Digitalität erfordert außerdem, dass unterschiedliche Ressorts ihre Arbeit verschränken und dass neben Bund, Ländern und Kommunen auch die internationale Ebene eingebunden wird. Nur so wird es möglich, dass gemeinsam tragfähige und innovative Grundlagen für Rahmenbedingungen, Infrastrukturen und Fördermaßnahmen geschaffen werden, die den Handlungsbedarf in unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern, hier auch der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, differenziert berücksichtigen.

Die Vorstandsvorsitzende der BKJ und Autorin des InnovationsBarometers Kulturelle Bildung, **Prof.in Dr.in Susanne Keuchel**, sagt angesichts der Veröffentlichung der Vorschläge zur Umsetzung eines „Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht“:

„Digitalität ist keine Zukunftsaufgabe, sondern bestimmt längst unsere Gegenwart. Angesichts dieser gesellschaftlichen Transformation bedarf es endlich auch des Mutes, kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe neu zu denken und das Potenzial neuer Technologien für mehr Chancengerechtigkeit und einer vernetzten kulturellen Bildungslandschaft zu nutzen: hier die Vorteile des Analogen mit den Vorteilen des Digitalen zu verbinden. Dafür brauchen wir dringend politische Unterstützung in Form einer Enquête-Kommission ‚Digitalallianz (Zivil-)Gesellschaft‘ und einen ‚Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht‘ in der nächsten Legislaturperiode.“

Vorschläge zur Umsetzung eines „Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht“

Um neuen Denk- und Lösungsansätzen in der kulturellen Jugendarbeit den Weg zu bereiten, damit der Wandel kinder- und jugendgerecht gestaltet werden kann, hat die BKJ den „Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht“ fundiert. Konkrete Vorschläge zur erfolgreichen Umsetzung eines „Digitalpakts 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht“ wurden entwickelt und jetzt veröffentlicht. Sie basieren auf einer wissenschaftlichen Vorstudie, einem „Zukunftslabor“ mit Praktiker*innen, Multiplikator*innen und Expert*innen/Wissenschaftler*innen vom Dezember 2020, der bundesweiten Online-Befragung „InnovationsBarometer Kulturelle Bildung“ und auf intensivem Fachaustausch innerhalb des Dachverbands der Kulturellen Bildung in Deutschland, BKJ.

Download:

[Papier „Digitalpakt 2.0 Kultur.Jugend.Gerecht – Eckpunkte und Ideen zur Ausgestaltung“ \(2021\)](#)

Die Notwendigkeit eines Digitalpakts für die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit hatte die BKJ mit den Fachorganisationen Kultureller Bildung in den [Forderungen im Vorfeld der Bundestagswahl 2021](#) unterstrichen.

Ergebnisse des Fachaustauschs mit den Mitgliedsorganisationen der BKJ sind in das [Positionspapier „Digitalität gestalten“](#) (2020) eingeflossen.

Über die BKJ

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) ist der Dachverband der kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Deutschland. Sie ist ein Zusammenschluss von 55 bundesweit agierenden schulischen und außerschulischen Institutionen, Fachverbänden und Landesdachorganisationen der Kulturellen Bildung. Die Mitgliedsorganisationen repräsentieren die unterschiedlichen Künste, Kultursparten und kulturpädagogischen Handlungsfelder. Ihr Ziel ist die Weiterentwicklung und Förderung der Kulturellen Bildung: gesellschaftlich sensibel, nachhaltig, möglichst für jeden Menschen zugänglich, von Anfang an und ein Leben lang.

www.bkj.de

Ihre Ansprechpartnerin

Katherine Heid

Politik und Gesellschaft

Telefon: +49 (0) 2191 - 93 48 2 - 75

E-Mail-Adresse: heid@bkj.de

Impressum

Herausgeber

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

www.bkj.de

Küppelstein 34 // 42857 Remscheid

Greifswalder Straße 4 // 10405 Berlin

Fon +49 (0) 30 - 48 48 60 - 0

Fax +49 (0) 30 -48 48 60 - 70

[info\(at\)bkj.de](mailto:info(at)bkj.de)

Vertreten durch

Prof.in Dr.in Susanne Keuchel (Vorsitzende)

Verantwortlich für den Inhalt

Prof.in Dr.in Susanne Keuchel (Vorsitzende)

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

Küppelstein 34 // 42857 Remscheid

1.3 Kulturfonds Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

speziell für Lehrende und Kulturschaffende haben wir eine vielseitige und abwechslungsreiche Fortbildung entwickelt! Wir unterstützen Sie in der Planung und Realisierung von Projekten kultureller Bildung.

Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“

von Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und Stiftung Kunst und Natur/ Museum Sinclair-Haus

Modul 1: 05./06.11.2021 Kulturelle Bildung, Projektmanagement, der Kostenfinanzierungsplan, künstlerisches, biografisches Forschen

Modul 2: 04./05.02.2022 Datenschutz und Rechte, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsdurchführung

Modul 3: 01./02.04.2022 Außerschulische Lernorte, ästhetisches Forschen

Modul 4: 13./14.05.2022 Natur und Nachhaltigkeit, Strukturen der Kulturellen Bildung, künstlerische Erfahrungen machen

Die Weiterbildung bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und sie gemeinsam zu erproben. Die Teilnehmenden erhalten durch Workshops und Vorträge von Künstler:innen, Vermittler:innen aus der Naturbildung und Lehrer:innen Inspirationen und Tipps für eigene Projekte und künstlerische Arbeitsweisen. Kulturelle Projekte in Schulen, Institutionen und Vereinen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet.

Neugierig? Lassen Sie sich auf unsere Interessenten-Liste setzen, um nähere Informationen zu erfahren oder melden Sie sich direkt an.

Weitere Informationen:

<https://kunst-und-natur.de/museum-sinclair-haus/vermittlung/fortbildungen>

Nina Koch

Leitung Kulturelle Bildung & KUNSTVOLL

Gemeinnützige Kulturfonds

Frankfurt RheinMain GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 (Haus 3, 6. Stock)

61352 Bad Homburg

Erreichbarkeit: montags bis donnerstags

fon: +49 (0)6172-999-4695

fax: +49 (0)6172-999-4699

n.koch@kulturfonds-frm.de

www.kulturfonds-frm.de [Newsletter](#) [facebook](#) [Instagram](#)



Fortbildungsreihe

Vier Module von
November 2021
bis Mai 2022



Kreativ & organisiert

Impulse für nachhaltige
Kulturprojekte an Schulen

Stiftung
Kunst
und Natur

Museum
Sinclair-Haus

Eine Kooperation
des Kulturfonds Frankfurt RheinMain
und der Stiftung Kunst und Natur



Kulturelle Projekte an Schulen starten!

Ob erstes Projekt oder bereits Routine - eine vielseitige Fortbildungsreihe für Initiator:innen von Kulturprojekten.

In vier Modulen erhalten die Teilnehmer:innen praktische Impulse zu Themen wie Ästhetische Bildung, Projektmanagement (u.a. Finanzierung, Pressearbeit) und Tipps für eine ressourcenschonende Ausrichtung von Kulturprojekten. Die Fortbildung ist eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die kollegiale Vernetzung. Kulturelle Projekte in Schulen, Institutionen und Vereinen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Durch Workshops von Künstler:innen, Vermittler:innen aus der Naturbildung und Lehrer:innen erhalten die Teilnehmenden Inspirationen und Tipps für die eigenen Projekte und künstlerischen Arbeitsweisen.

Die Weiterbildung bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und sie gemeinsam zu erproben.



*Die acht Tage haben mir Freude bereitet,
eine wahre Tankstelle für meine Inspiration.* Lehrerin



Die Fortbildung besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen

Modul 1: 05./06.11.2021

Kulturelle Bildung, Projektmanagement, der Kostenfinanzierungsplan, künstlerisches, biografisches Forschen

Modul 2: 04./05.02.2022

Datenschutz und Rechte, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsdurchführung

Modul 3: 01./02.04.2022

Außerschulische Lernorte, ästhetisches Forschen

Modul 4: 13./14.05.2022

Natur und Nachhaltigkeit, Strukturen der Kulturellen Bildung, künstlerische Erfahrungen machen

Das detaillierte Programm senden wir Ihnen gerne zu, lassen Sie sich dafür auf unsere Interessent:innen-Liste setzen!

Wer kann teilnehmen

Lehrer:innen aller Fächer und Schulformen der Sekundarstufen, Künstler:innen, Kunstvermittler:innen, Naturvermittler:innen und fächerübergreifend arbeitende Akteur:innen im Bereich der Kulturellen Bildung

Referent:innen

Die Anleitung der Module erfolgt durch Expert:innen und Akteur:innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Hochschulen, Schulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene u.a. sowie durch Naturwissenschaftler:innen und -pädagog:innen.

Teilnahme und Kosten

200,- € pro Person für alle vier Module

Da die Module aufeinander aufbauen, kann die Fortbildung nur als Gesamtpaket gebucht werden. Eine Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Ziele der Fortbildung

- Einblicke ins Kulturmanagement praktische Tipps rund um die Planung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Kulturprojekte starten: Kulturelle Kooperationsprojekte, gemeinsam mit externen Kooperationspartner:innen aus Kultur und Natur in der Schule initiieren und durchführen
- Vernetzung von Multiplikator:innen: Lehrer:innen, Künstler:innen und Kultur- und Naturexpert:innen und Kenntnisse von Förderstrukturen vermitteln
- Praxis: Erproben und Reflektieren von interdisziplinärem und interprofessionellem Zusammenarbeiten; praktisches Erfahren von Methoden und Techniken
- Eigene Projekte: Es besteht die Möglichkeit, ein eigenes Projekt mitzubringen oder zu entwerfen und daran im Rahmen der Fortbildungsreihe zu arbeiten

Veranstalter:innen

Die Stiftung Kunst und Natur - mit ihrem Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg - und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain - mit seinem Förderprogramm KUNSTVOLL - verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kultureller Bildung und Kunstvermittlung. Sie bieten mit dieser Fortbildungsreihe eine Plattform zur Weiterbildung im dem Bereich „Kulturelle Bildung“ mit Inspirationen aus der Naturbildung und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten.

Die Fortbildung ist durch das Hessische Kultusministerium nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLBG) akkreditiert.

Anbieter- und Angebotsnummer: F008350/01894451

Stimmen ehemaliger Teilnehmer:innen

Die Fortbildung hat mir eine gute Übersicht über Fördermöglichkeiten gegeben. Es sind wunderbar neue Kontakte entstanden – aus denen sich bereits neue Kooperationen für gemeinsame Projekte entwickelt haben.

Künstlerin

Ich finde die Kombination aus Theorie und Praxis sehr gelungen. Und der künstlerische Praxistag hat richtig Spaß gemacht und mich inspiriert. Weiter so.

Lehrer

Finanzierung ist jetzt kein rotes Tuch mehr für mich!

Lehrer

Informationen und Anmeldung

T +49 (0) 6172 5950 500
museum@kunst-und-natur.de
Informationen unter:
museum-sinclair-haus.de/fortbildungen



1.4 Förderprojekte Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

der Kulturfonds hat im Oktober vier neuen Fördervorhaben mit einem Volumen von 108.000 Euro eine Zusage im Rahmen des Kleinen Verfahrens gegeben. Der Bogen spannt sich dabei vom Jazz, wo Etabliertes mit Experimentellem zusammentreffen wird, über eine Veranstaltungsserie mit dem auffordernden Titel „Erzähl!“ bis hin zur Herausforderung des Teilens und Gestaltens von Stadt-Theater-Räumen sowie Fotografie zum Thema „Unruhige Zeiten“.

Um Fotografie geht es auch in unserem KULTURTIPP VON Professor Dr. Michael Eissenhauer, Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin und Mitglied unseres Kuratoriums, hat sich in der Darmstädter Kunsthalle die aktuelle Ausstellung „Facing Britain - Britische Dokumentarfotografie seit den 1960er-Jahren“ angesehen. Und empfiehlt sie uns sehr.

Zudem freuen wir uns, Ihnen unseren neuesten Publikationszuwachs von KUNSTVOLL vorzustellen. Zur Fortbildungsreihe „Kreativ und organisiert – Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“, die wir gemeinsam mit der Stiftung Kunst und Natur veranstalten, ist eine ansprechende Zusammenstellung von Werkzeugen und Inspirationen zum Starten von nachhaltigen Kulturprojekten entstanden.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration für einen leuchtenden Herbst!

Ihre
Karin Wolff
Geschäftsführerin

Neues zu unseren Förderprojekten im kleinen Verfahren

[Hessisches Jazzpodium 2021 & Verleihung Hessischer Jazzpreis 2021](#)

Fördersumme: 13.000 Euro

Zeitraum: 03. bis 05.12.2021, Magnet Kulturproduktion gGmbH i.Gr.

[Erzähl!](#)

Fördersumme: 14.000 Euro

Zeitraum: 07.02. bis 19.06.2022, Main-Taunus-Kreis

[SHARE! - Stadt-Theater-Räume teilen und gestalten](#)

Fördersumme: 54.000 Euro

Zeitraum: 30.05. bis 17.07.2022, Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH – Schauspiel

12. Wiesbadener Fototage 2022

Fördersumme: 27.000 Euro

Zeitraum: 12. bis 28.08.2022, Wiesbadener Fototage gUG

kulturtipp ... von MICHAEL EISSENHAUER

Prof. Dr. Michael Eissenhauer ist seit 2009 Mitglied des Kuratoriums des Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Seit 2008 ist er Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin. In Personalunion war er zudem von 2016 bis 2021 Direktor der Gemädegalerie sowie der Skulpturensammlung und des Museums für Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin. An der Humboldt-Universität zu Berlin ist er seit 2016 als Honorarprofessor tätig.

Im Jahr 1989 zeigte die Barbican Art Gallery eine Ausstellung mit dem Titel *Through the Looking Glass: Photographic Art in Britain 1945-1989*, die in Großbritannien wesentlich zur Anerkennung der Dokumentarfotografie als Kunstform beigetragen hat. Abgesehen von einer Assoziation mit der Linse des Objektivs, erinnert der Ausstellungstitel an das gleichnamige Buch von Lewis Carroll, dessen Charaktere hinter einem Spiegel eine Parallelwelt entdecken, in der sie eine reflektierte Version ihres eigenen Lebens neu einzuordnen haben. Ähnlich zu Carrolls Fortsetzung zu *Alice in Wonderland* forderte die Kunst damals die britische Gesellschaft und Politik dazu auf, über die eigene Geschichte und Gegenwart zu reflektieren. Während die Ausstellung *Facing Britain, Britische Dokumentarfotografie seit den 1960er-Jahren* Einblick in die Entstehung und Weiterentwicklung dieser spannenden Kunstrichtung gibt, vermag sie darüber hinaus den Blick noch umzukehren. Sie stellt die Frage nach einer Nähe ihrer Besucherinnen und Besucher zu Großbritannien, die spätestens seit dem Brexit einige bewegt haben dürfte. Hierzu gelingt es den Verantwortlichen der Ausstellung, ein bemerkenswert eindruckliches Gesamtbild zu schaffen. Politische und gesellschaftliche Ereignisse stehen neben Szenen des Alltäglichen und scheinbar auch Banalen. Doch gerade die gefühlvolle Inszenierung und Intimität einzelner Darstellungen laden dazu ein, ein Großbritannien abseits von EU-Politik und Wirtschaft zu entdecken und dort Gemeinsamkeiten zu finden, wo man sie vielleicht nicht unbedingt erwartet hätte. Unbedingt einen Besuch wert!

www.kunsthalle-darmstadt.de

In dieser Rubrik stellen Ihnen Kulturschaffende ihre Kulturtipps vor, wobei es sich nicht immer um Förderprojekte des Kulturfonds handelt, sondern der Blick durchaus weiter schweifen darf.

KUNSTVOLL: Publikation „Kreativ und organisiert – Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“

KULTUR- PROJEKTE AN SCHULEN STARTEN!



Foto: Michael Kretzer. Illustrationen: Andand, Frankfurt (andand.de)

Zum ersten Mal seit Programmbeginn von **KUNSTVOLL**, unserem Förderprogramm für Kulturelle Bildung, hat der Kulturfonds alle Schulen und Kulturakteure der Projektrunde 2021/22 eingeladen, sich zum Auftakt zu treffen. So ging es nach der Sommerpause zügig in das neue Projektjahr. Rund 30 Teilnehmende lauschten und begegneten sich digital zum Thema Partnerschaften der Kulturellen Bildung an Schulen. Und da es dem Kulturfonds ein Anliegen ist, Partnerschaften der Kulturellen Bildung über die Finanzierung der Projekte hinaus zu unterstützen, bietet er zusammen mit der Stiftung Kunst und Natur Museum Sinclair Haus seit 2019 eine Fortbildungsreihe rund um kreatives Lernen, Projektmanagement u.v.m. an. Nun ist aus diesem Wissen, das im Rahmen der Fortbildungsreihe vermittelt wird und allen Schul-Kultur-Partnerschaften sowie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden soll, eine digitale Broschüre zusammengestellt worden. Diese kann kostenfrei als pdf heruntergeladen werden: <https://www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll/fortbildungsangebot>

Terminhinweise

- **KUNSTVOLL-Fortbildungsreihe „Kreativ & Organisiert – Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“**, ab 05.11.2021

Es sind noch Plätze frei. Infos und Anmeldung: <https://kunst-und-natur.de/museum-sinclair-haus/vermittlung/fortbildungen>

Termine

Aktuelle Termine des Kulturfonds und der von ihm geförderten Projekte [finden Sie hier](#).

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1–5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel +49.6172.999.4692 · Fax +49.6172.999.4699 · kontakt@kulturfonds-frm.de · www.kulturfonds-frm.de

2.1 Junges Literaturland: Mit Geschichten und Gedichten durch die Pandemie“:

Liebe Lehrer*innen, Teilnehmer*innen und Freund*innen,

nun online zu hören – es geht weiter mit einer neuen Radiofolge aus unserem Projekt „Junges Literaturland: Mit Geschichten und Gedichten durch die Pandemie“ :

hier zu hören:

[Junges Literaturland Hessen | hr2.de](#)

Ich darf Sie noch auf ein spannendes Bildungsangebot aus dem hr hinweisen

[ARD Jugendmedientag 2021 | hr.de | ARD-Jugendmedientag](#)

Und: [hr-Schultour zum ARD-Jugendmedientag | hr.de | Projekte für Schulen](#)

Mit den allerbesten Grüßen

Christiane Kreiner

Hr2-Literaturland



Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bertramstraße 8

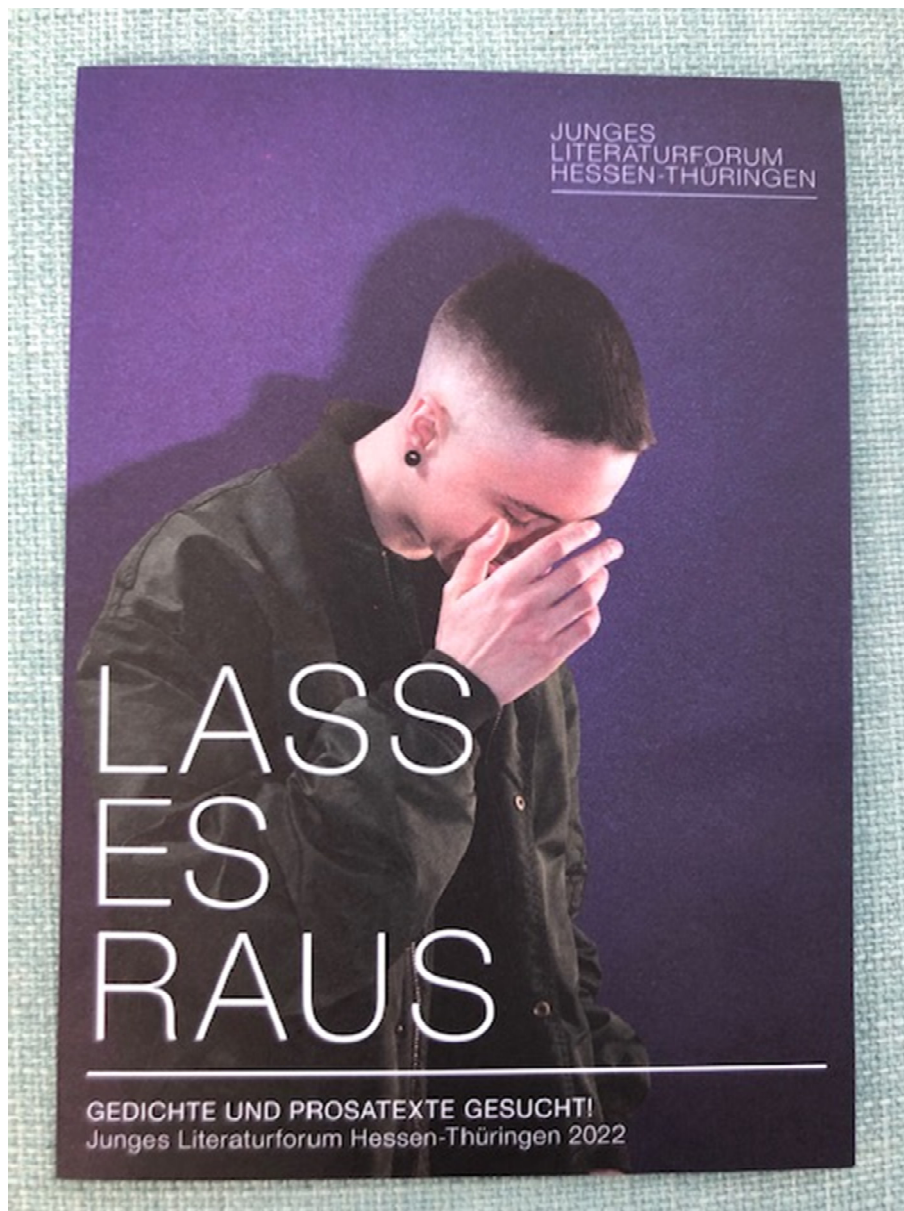
60320 Frankfurt

Telefon 069 155 4468

Mobil 0160 8005587

christiane.kreiner@hr.de

www.hr2-kultur.de



3.1. Theater Rüsselsheim

THEATER RÜSSELSHEIM

29.10.2021

KULTUR
123
STADT RÜSSELSHEIM



(c) Michael Petersohn_Artwork_Großstadtzoo Berlin

Liebes Publikum, liebe Theaterfreundinnen und -freunde!

Stöbern Sie gerne online in unserem Programm oder in unserem E-Paper und finden Sie weitere Lieblingsveranstaltungen für die kalten Monate.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen happy Halloween!

Ihr Theaterteam

DIE KOMMENDE WOCHE

LEBENS LINIEN 13

LEBENS LINIEN 13



Lebenslinien 13 Soli fan tutti | Foto: Tom Hayes

DI 02.11. | 20 Uhr | Großes Haus
Konzerte & Classic-Cafe | Inge Besgen

Vier Interviews mit Rüsselsheimer Bürger*innen von der Künstlerin Inge Besgen sind die Grundlage für die Charakterstudien des Psychoanalytikers Dr. Norbert Mink und den Portraitkompositionen von Peter Gilbert, präsentiert vom Ensemble »Soli fan tutti«. Programmmoderation: Stephan A. Dudek.

SYLVIE COURVOISIER TRIO



Sylvie Courvoisier Trio | Foto: Schindelbeck

SYLVIE COURVOISIER TRIO

MI 03.11. | 20 Uhr | Foyer
Jazz Fabrik

Die in Brooklyn lebende Schweizer Pianistin Sylvie Courvoisier erkundet mit ihrem hochkarätigen Klavier-Trio Klangwelten jenseits aller Konventionen. Auch in der Gewohnheit gibt es Gelegenheiten, Wagemut zu zeigen. Es kommt darauf an, was man daraus macht.

LESSONS IN JAZZ



LESSONS IN JAZZ

DO 04.11. | 20 Uhr | Foyer
Jazz Fabrik Extra| Jazz-Geschichte (n) von und mit Jürgen Schwab Teil 8 : Crystal Silence

Das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Jazzrock, Fusion, Weltmusik und der Rückkehr zu kammermusikalischen, akustischen Projekten wird an diesem Abend von Jürgen Schwab, Journalist (hr2-kultur), Buchautor, Dozent und Musiker, durchleuchtet.

ONAIR



ONAIR | Foto: Michael Petersohn

ONAIR

FR 05.11. | 20 Uhr | Großes Haus
Konzerte & Classic-Café | A-cappella PopArt

Die vielfach international ausgezeichnete Berliner A-cappella-Band steht für großes Entertainment auf höchst professionellem Niveau. Mit ihrer neuen Pop-Show »IDENTITY – The Sound of ONAIR« gehen die fünf auf musikalische Spurensuche und präsentieren Songs, die sie bis zum heutigen Tag geprägt, bewegt und inspiriert haben.

VORKEHRUNGEN FÜR DIE SPIELZEIT 2021/2022

Aufgrund der aktuellen Situation werden weiterhin bei Kartenreservierungen und beim Kartenkauf Ihre Kontaktdaten erfasst. Auch wenn Sie Karten für Dritte erwerben, benötigen wir die vollständigen Daten dieser Personen.

Es gelten zudem weiterhin die jeweils aktuellen Bestimmungen, Abstands- und Hygieneregeln. Folgen Sie beim Ein- und Auslass in das Theatergebäude der Beschilderung und den Anweisungen unseres Personals. Die aktuellen Vorgaben in Bezug auf Negativ-Testungs-, Genesenen- und Impfnachweise entnehmen Sie bitte im aktuell unserer [Homepage](#).

Herausgeber:

Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Kultur & Theater

Karin Krömer

Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim am Main

kultur-theater@kultur123ruesselsheim.de

www.kultur123ruesselsheim.de

3.2. Schauspiel Frankfurt



NEWSLETTER NOVEMBER

Liebes Publikum,

im November können Sie gleich zwei besondere Neuproduktionen am Schauspiel Frankfurt erleben: die Uraufführung von »In letzter Zeit Wut«, ein Stück der mehrfach ausgezeichneten österreichischen Autorin Gerhild Steinbuch, sowie die Premiere unseres Familienstücks »Wickie und die starken Männer«.

Lassen Sie sich außerdem Mateja Kolečniks eindrucksvolle Inszenierung von »Yvonne, die Burgunderprinzessin« nicht entgehen. »So etwas hat man lange nicht gesehen. [...] Ein wahres Gesamtkunstwerk [...]«, lobte faust-kultur.de. Die Produktion hatte erst vor kurzem Premiere und ist im November an drei Abenden im Schauspielhaus zu sehen.

Auch in diesem Monat erwarten Sie wieder diverse Extras, darunter die zweite Veranstaltung unserer neuen Gesprächsreihe »Transformation(en) – Bühne für eine Gesellschaft ohne Diskriminierung«. Hier kommen über die Spielzeit hinweg Menschen zu Wort, die sich für eine gleichberechtigte Teilhabe aller in der Gesellschaft engagieren und sich für mehr Solidarität füreinander einsetzen. In den Kammerspielen sprechen unsere Gäste diesmal über das Thema »Jüdische Gegenwart(en) – zwischen Realität und Projektion«.

Denken Sie eigentlich auch allmählich schon über Weihnachtsgeschenke nach? Schenken Sie doch mal wieder Theater: Mit unserem Geschenk-Abo erhalten Sie zwei Vorstellungen im Schauspielhaus und zwei in den Kammerspielen schon ab 55 Euro – und beschenken einem lieben Menschen unvergessliche Theaterabende.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Schauspiel Frankfurt

PREMIEREN

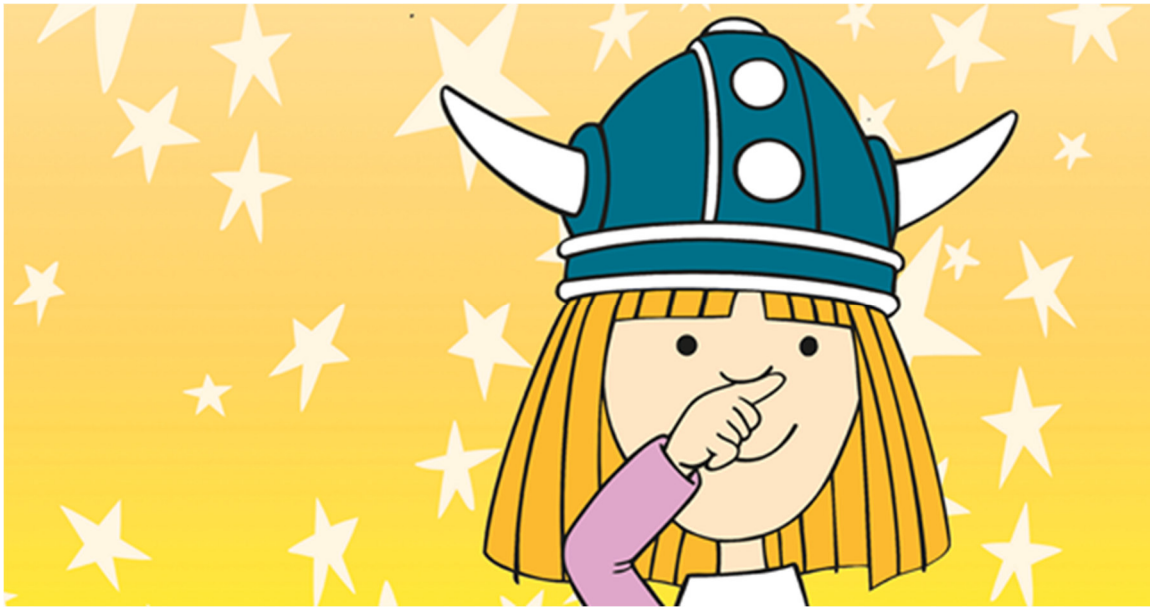
ICH TRÄUM AUCH MANCH VOM PROTES

IN LETZTER ZEIT WUT

von Gerhild Steinbuch / Regie: Christina Tscharyiski

Vier Klickarbeiterinnen, gefangen im schäbig-schicken Zwischennutzungsbüro in einer namenlosen Großstadt, verändern die Welt: Mit ihrer neuen Erfindung lassen sich Kapitalismus, Patriarchat und überhaupt jede Form der Diskriminierung in einem Rutsch abschaffen. Sie brauchen nur eine gute Idee – ein neues Bild von dem, was unsere Zukunft sein könnte.

MIT Isaak Dentler, Tanja Merlin Graf, Sarah Grunert, Katharina Linder, Melanie Straub, Uwe Zerwer **AM** 12./28. November **KAMMERSPIELE**



WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER

nach Runer Jonsson / Regie: Robert Gerloff
Familienstück ab 6 Jahren

Wickie ist – ganz untypisch für ein Wikingerkind – klein und schwächling und wenig draufgängerisch. Anders als die vermeintlich starken Männer will Wickie nicht mit dem Kopf durch die Wand, sondern benutzt ihn lieber zum Denken. Auf der Suche nach Heldentaten stürzen sich die Wikinger regelmäßig in Abenteuer in fernen Weltgegenden, aus denen sie ohne Wickies Hilfe nicht mehr herausfinden. Die zeitlose Anti-Heldenfigur Wickie, die andere nicht das Fürchten, sondern Empathie lehrt, ist hierzulande seit Jahrzehnten bekannt und geliebt. Das Schauspiel Frankfurt zeigt eine eigene Bühnenfassung mit wilden Abenteuern für Kinder und Erwachsene.

MIT Amaru Albancando, Abdul Aziz Al Khayat, Susanne Buchenberger, Stefan Graf, Nils Kreutinger, Lenz Moretti, Annie Nowak, Julia Pitsch, Sebastian Reiß, Michael Schütz, Alexej Voigtländer **AM** 13./28. November, 05./12./19./25. Dezember **SCHAUSPIELHAUS** Weitere Vorstellungen für Schulen buchbar. Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

REPertoire



ÖL!

nach Upton Sinclair / Regie: Jan-Christoph Gockel

Reichtum, Macht, Glaube und die Ausbeutung von Mensch und Natur – überall spielt das Öl in der gleichnamigen Inszenierung nach Upton Sinclairs Roman eine entscheidende Rolle. Egal wie oft die Karten neu gemischt werden: Jedes Mal klebt das »schwarze Gold« wieder an den Fingern, so scheint es...

MIT Dietrich, Flassig, Koch, Meyer, Schubert, Vögler und Lüdtke, Zuleeg (Live-Kamera) **AM** 07./12./21. November
SCHAUSPIELHAUS

INFOS & TICKETS



MICHAEL KOHLHAAS

nach Heinrich von Kleist / Regie: Felicitas Brucker

Die Geschichte des Bürgers Kohlhaas, der zur Selbstjustiz greift und schließlich in seinem Verlangen nach Gerechtigkeit so unbedingt wird, dass er über Leichen geht, zählt zu den bekanntesten und zugleich komplexesten Werken Heinrich von Kleists. Felicitas Brucker untersucht in ihrer Inszenierung die Frage nach den Grenzen der Legitimität von Widerstand und Gewalt.

MIT S. Graf, Grunert, Kreutinger, Nowak, Redlhammer, Reiß **AM** 05./19./27. November
SCHAUSPIELHAUS

INFOS & TICKETS



YVONNE, DIE BURGUNDERPRINZESSIN

von Witold Gombrowicz / Regie: Mateja Kolečnik

Yvones beharrliches Schweigen ergreift Besitz von Prinz, König, Königin und Hofstaat; es zwingt die peinlichsten Geheimnisse ans Tageslicht. »Man muss sie töten«, sagt der König. »Mit ihr darf man das.« Witold Gombrowicz' von schwarzem Humor getränkte Farce ist die erste Arbeit der vielfach ausgezeichneten Regisseurin Mateja Kolečnik in Frankfurt.

MIT Böttcher, Flassig, S. Graf, Grunert, Kuhl, Linder, Pütthoff, Schröder **AM** 06./15./26.
November **SCHAUSPIELHAUS**

INFOS & TICKETS

EXTRAS



SCHLUSS MIT SCHLUSSSTRICH?!

Die Deutschen und ihre Erinnerungskultur Filmvorführung und Diskussion

Die Erinnerungskultur der Deutschen gilt als vorbildlich. Im Ausland ernten wir Respekt für unsere stetige Bereitschaft, uns mit dem dunkelsten Kapitel unserer Vergangenheit auseinanderzusetzen: den Verbrechen des Nationalsozialismus und dem Holocaust. Doch eine Umfrage von ZDFinfo aus dem Jahr 2020 zeigt, dass diese Bereitschaft heute kein Konsens mehr ist. ZDF-Chefredakteur Peter Frey diskutiert mit seinen Gästen über die Schlussstrichdebatte. Vorab zeigen wir die Folge 10 aus der erfolgreichen ZDFinfo Produktion: »Krieg und Holocaust – Der deutsche Abgrund – Die Verantwortung 1945-1948«.

MIT Marc Grünbaum, Katrin Himmeler, Felix Klein, Mirjam Wenzel, Michael Wolffsohn

TRANSFORMATION(EN)

#2 Jüdische Gegenwart – zwischen Realität und Projektion

2021 wird das Festjahr »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« begangen; gleichzeitig jährt sich der Anschlag in Halle zum zweiten Mal, antisemitische Vorfälle und Übergriffe sind in Deutschland Alltag. Der Blick auf die jüdische Community ist in Deutschland oft nicht realistisch – viele jüdische Menschen werden lediglich im Zusammenhang der Shoah, Antisemitismus und dem Nahostkonflikt wahrgenommen, während zugleich eine vielfältige und junge jüdische Generation öffentlich sichtbar wird. Wie können wir diese Widersprüche besprechbar machen? Was müssen wir alle beitragen, um jüdisches Leben in Deutschland wirklich zu sichern?

MIT Laura Cazés, Sabena Donath, Ruben Gerczikow, Anastassia Pletoukhina

MODERATION Aisha Camara **AM** 07. November **KAMMERSPIELE**

und Peter Frey (Moderation) **AM** 04.
November **SCHAUSPIELHAUS**

INFOS & TICKETS

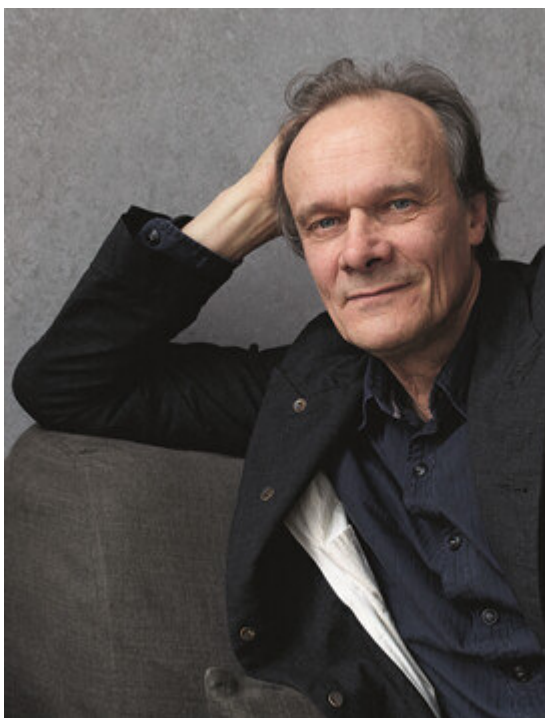
INFOS & TICKETS

50. RÖMERBERGGESPRÄCHE

Sprache. Macht. Gerechtigkeit. Wer darf wie reden?

Gender-Sternchen, Binnen-I, N- oder Z- Wort – um nichts wird derzeit so leidenschaftlich gestritten wie über die richtige Sprachverwendung. Gerechtigkeitsempfinden steht dabei gegen Sprachgefühl. Die einen wollen inklusiver und diskriminierungsfreier sprechen, die anderen fühlen sich zu phonetischen Verrenkungen genötigt. Schon macht die Behauptung von einer »Sprachdiktatur« die Runde. Es geht hier offenbar um mehr als nur um die korrekte Wortendung. Worum geht es hier eigentlich und wer bestimmt, wie wir reden sollen?

MIT Aladin El-Mafaalani, Paula-Irene Villa Braslavsky, Henning Lobin, Peter Graf von Kielmansegg, Thomas Thiel, Gudrun Perko, Ute Sacksofsky, Nele Pollatschek, Anatol Stefanowitsch, Sasha Marianna Salzmann, Martin Seel **MODERATION** Hadija Haruna-Oelker, Alf Mentzer **AM** 06. November **CHAGALLSAAL**



EDGAR SELGE: HAST DU UNS ENDLICH GEFUNDEN

**Das Literaturhaus Frankfurt zu
Gast im Schauspiel**

Das literarische Debüt des ausgezeichneten Schauspielers. Ein Zwölfjähriger erzählt seine Geschichte zwischen Gefängnismauer und klassischer Musik. Eine Kindheit um 1960, in einer Stadt, nicht groß, nicht klein. Ein bürgerlicher Haushalt, in dem viel Musik gemacht wird. Der Vater ist Gefängnisdirektor. Der Krieg ist noch nicht lange her, und die Eltern versuchen, durch Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre verlorenen Jahre nennen. Überall spürt der Junge Risse in dieser geordneten Welt. Edgar Selges Erzählton ist atemlos, körperlich, risikoreich. Und die Musik – Bach, Beethoven oder Gospel – zieht sich durch alles.

MIT Edgar Selge **MODERATION** Shirin Sojitrawalla **AM** 11. November
SCHAUSPIELHAUS



ÉDOUARD LOUIS: DIE FREIHEIT EINER FRAU

**Das Literaturhaus Frankfurt zu
Gast im Schauspiel**

Mit 16 wurde sie schwanger und verließ die Schule, mit 19 hatte sie bereits zwei Kinder und keine Zukunft. Solche prekären Verhältnisse kennt Édouard Louis aus eigener Anschauung. In seinen Romanen und Essays äußert er scharfe Kritik an der französischen Gesellschaft. Nun widmet sich der viel gekürte Autor in seinem neuen Buch »Die Freiheit einer Frau« dem Leben seiner Mutter, das in jungen Jahren von Armut, Alkohol und Gewalt bestimmt war. Bis sie sich aufraffte und ging – weg aus der Gegend, weg von dem zweiten Ehemann. Ins deutsch-französische Gespräch mit dem Autor tritt Hinrich Schmidt-Henkel, der das Buch ins Deutsche übertragen hat und Passagen daraus liest.

MIT Édouard Louis **MODERATION** Hinrich

Schmidt-Henkel **AM** 24. November
SCHAUSPIELHAUS



CINECONCERT

Präsentiert von Kinothek Asta Nielsen e.V.
Die Neukomposition einer Filmmusik zu »Shoes« in Welturaufführung

Im Auftrag der Kinothek Asta Nielsen e.V. hat die international renommierte Komponistin Maud Nelissen eine Musik für drei Musiker:innen zum Film »Shoes« (1916) geschrieben. Lois Weber, berühmteste unter den frühen US-amerikanischen Regisseurinnen, hat einen bewegenden Film über die soziale Not, die Sehnsüchte und Träume eines »Ladenmädchens« geschaffen. Ein Live-Filmkonzert in einer neuen, farbig restaurierten Fassung.

MIT Maud Nelissen (Piano), Daphne Balvers (Sopran- und Altsaxophon), Rebecca Smit (Cello)
AM 25. November **SCHAUSPIELHAUS**





DAS GESCHENK-ABO ZU WEIHNACHTEN

Das besondere Geschenk für einen besonderen Menschen: Mit unserem Geschenk-Abo können Sie Ihren Liebsten jetzt wieder unvergessliche Theaterabende beschenken. Zwei Vorstellungen im Schauspielhaus und zwei in den Kammerspielen gibt es schon ab 55 €. Erhältlich bis 31. Dezember 2021 beim Abo- und Infoservice, unter 069.212.37.44.4 sowie auf unserer [Webseite](#).

INFORMATIONEN

Kontakt

Neue Mainzer Straße
17

Kartentelefon

Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie hier.

Schauspiel Frankfurt

Keine Sparte der
Städtischen Bühnen

60311 Frankfurt am
Main
info@schauspielfrankfurt.de
www.schauspielfrankfurt.de

069.212.49.49.4
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa und So 10-14 Uhr

möchten, dann klicken Sie
bitte [hier](#).

Frankfurt am Main GmbH
Intendant Anselm Weber
Geschäftsführer Bernd
Loebe, Anselm Weber
Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Ina Hartwig
HRB 52240 beim
Amtsgericht Frankfurt am
Main
Steuernummer
047 250 38165
www.buehnen-frankfurt.de

TICKETS



3.3 Spieltermine BühnerBühne

Spieltermine BühnerBühne:

Ab JGS 10:

19.11.21 19:30 Uhr LENZ – STEHE AUF UND WANDLE (Georg Büchner)
Evangelische Kirche in Riedstadt-Crumstadt

Außerdem bieten wir ab JGS 10 an:

5.11.21 19:30 Uhr ICH EBENBILD DER GOTTHEIT nach Goethes Faust *Evangelische Kirche
in Riedstadt-Crumstadt*

Für alle Büchner-Produktionen stellen wir Begleitmaterial für den Unterricht zur Verfügung.
Für Buchungen und Rückfragen kontaktieren Sie bitte

Tanja Marcotte (*Projektkoordination*): tanja.marcotte@buechnerfindetstatt.de

BFS - BühnerFindetStatt e. V., Kirchstrasse 16, 64560 Riedstadt-Leeheim, Tel: 06158-188854, Fax: 0321 2124 5355

4.1 Lehrerfortbildung DFDC Grundschulen

Lehrerfortbildung für Grundschullehrer / kostenlos

Auch im kommenden Jahr bietet die DFDC wieder Fortbildungen für Grundschullehrer an und gibt Anregungen und Materialien an die Hand, die im Sport- oder Musikunterricht angewendet werden können. Die Tanzpädagogin Sarah Weber gibt einen Überblick der Tanzgeschichte, stellt berühmte Choreografien verschiedener Epochen vor und vermittelt kurze beispielhafte Tanzsequenzen.

Auf dieser Basis entwickeln die Teilnehmer*innen im Workshop gemeinsam eine eigene Unterrichtsreihe, die Tanzgeschichte und Choreografie vermittelt.

Lernen bringt so noch mehr Spaß für Schüler*innen und Lehrer*innen.

Stattdessen würde die Fortbildung am 5. Und 6. Februar 10-13 Uhr in Frankfurt am Main und 5. und 6. März 2022 von 10-13 Uhr jeweils in Hellerau.

Anmeldungen über: education@dresdenfrankfurtdancecompany.de

5.1 Infos zu MUGS



"MUGS-Miniatur"

„Wir sind spitze, wir sind stark, Musik und Tanz den ganzen Tag.
Und wenn Du magst, dann mach doch mit, so wird der Song ein großer Hit!“

Liebe Musikkoordinatorinnen und Musikkoordinatoren in Hessen,
eine "Miniatur" - ein kurzes Musikstück; in diesem Sinne soll unser "Newsletter" ca. quartalsweise einen kleinen Einblick in die Arbeit der hessischen Musikalischen Grundschulen geben und über Aktuelles informieren.

Beiträge, Vorschläge und Anregungen sind herzlich willkommen!

Bitte senden an:

jocogarvin@gmail.com und Katharina.Blauert@schule.hessen.de

Heutige Inhalte:

- * Verschiedene Bereiche und Ebenen der MUGS in Hessen
- * Zertifizierungsfeier in Wiesbaden am 21.09.2021
- * Terminübersicht Schuljahr 2021/22
- * Aus den Regionalen Verbünden (RV)

Musikalische Grundschule Hessen

Programmkoordination (PK)

Angela Assmann - Schulleitung, Musikkoordinatorin Grundschule Rothenberg,
Regionalkoordinatorin RV BOW

Rainer Buß - Musikkoordinator, Hugo-Buderus-Schule Hirzenhain,
Regionalkoordinator RV HTW

Steuergruppe (SG)

Angela Assmann und Rainer Buß

Johanna Garvin - Musikkoordinatorin Sonnentauschule Obertshausen,
Regionalkoordinatorin RV OF

Elisabeth Bieling - Musikkoordinatorin GS St. Georg Großenlütder,
Regionalkoordinatorin RV FD

Katharina Blauert - Musikkoordinatorin Christian-Morgenstern-Schule Darmstadt,
Regionalkoordinatorin RV DA/Da-Di

MUGS-Miniatur 1/21

2

Rainer Buß Angela Assmann Johanna Garvin Katharina Blauert

(Bild von Elisabeth Bieling folgt)

Trainerinnen der Fortbildungen Nachrückerschulen

Angela Assmann und Johanna Garvin

Regionale Verbünde (RV) und ihre jeweilige **Regionalkoordination (RK)**

RV Bergstraße-Odenwaldkreis (BOW)

- Angela Assmann (a.assmann@odenwaldkreis.de)

RV Darmstadt/Darmstadt-Dieburg (DA/Da-Di)

- Katharina Blauert (Katharina.Blauert@schule.hessen.de)

RV Frankfurt (F)

- Alena Keller (keller@comeniusschule-frankfurt.de)

RV Fulda (FD)

- Elisabeth Bieling (elescho@freenet.de)

RV Gießen-Vogelsbergkreis (GI/VB)

- Geesche Fromme (geesche.fromme@web.de) und Dominik Adam
(dom.adam@online.de)

RV Groß-Gerau/Main-Taunuskreis (GG/MTK)

- Christina Simon (simon.christina@t-online.de)

RV Hersfeld-Rothenburg und Werra-Meißnerkreis (HR/WM) - in Kombination mit

RV Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg (SEK/WF)

- Dorothea Becker-Pfuhl (dorotheapfuhl@t-online.de)

RV Hochtaunus- und Wetteraukreis (HTW)

- Rainer Buß (rainer.buss@web.de)

RV Kassel (K)

- Caroline Woidt (carolinewoidt@gmail.com)

RV Limburg-Weilburg und Lahn-Dill-Kreis (LM/LDK)

- Ulli Hölper (umhoelper@web.de)

RV Main-Kinzig-Kreis (MKK)

- Haike Born (haike.born@t-online.de)

RV Marburg-Biedenkopf (MR)

- Julia Rewicki (julia@famrewicki.de)

RV Offenbach (OF)

- Johanna Garvin (jocogarvin@gmail.com)

RV Rheingau-Taunuskreis und Wiesbaden (R/WI)

- Hildegard Fischer (hildegard@sfischer.com)

Zertifizierungsfeier in Wiesbaden

Herzlichen Glückwunsch an unsere 18 Musikalischen Grundschulen, die am Dienstag,

21.09.2021 im Landesmuseum Wiesbaden durch Staatsminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz ihr Zertifikat als MUGS erhielten!



Quelle: HKM

siehe auch Pressemitteilungen, Pressestelle Hessisches Kultusministerium vom 21.09.2021

Termine im Schuljahr 2021/2022

Fachtagung Schuljahr 2021/22 in der Landesmusikakademie in Schlitz

• **Mittwoch, 27.04 und Donnerstag, 28.04.2022** - jeweils ganztägig

Zum Vormerken:

Fachtagung Schuljahr 2022/23 in der Landesmusikakademie in Schlitz

Donnerstag, 29.09. und Freitag, 30.09.2022 - jeweils ganztägig

Regionalkoordinations-Sitzungen

• **Dienstag, 02.11.2021** von 14:30 - 17:30 Uhr in Gießen, Korczakschule

• **Donnerstag, 24.03.2022** von 10:00 - 17:00 Uhr in Frankfurt, Comeniusschule

Fortbildungen der Nachrückerschulen IV

• **Dienstag, 28.09.2021** von 14:30 - 17:30 Uhr in Obertshausen

- **Donnerstag, 31.03. und Freitag, 01.04.2022** in der Landesmusikakademie in Schlitz - jeweils ganztägig

Abgabe der Aktionspläne im Schuljahr 2021/22

- Die **Aktionspläne** des Schuljahres werden **bis spätestens 30. November 2021** ins Forum eingestellt. Informationen folgen gesondert

Aus den Regionalen Verbünden

Im Schuljahr 2021/22 sind folgende Fortbildungen einiger RV geplant:

Termin Thema RV

14.09.2021 „Ukulele“ HTW
20.09.2021 „Schlau durch Musik“
SEK/WF
HR/WM
23.09.2021 „Percussion zu Popsongs“ F
23.09.2021 +
26.10.2021 „Ukulele lernen“ BOW
19.10.2021 +
09.11.2021 „Cubase für Einsteiger“ MKK
29.10.2021 „Konzentration, Kreativität und
Musikunterricht in Coronazeiten“
MTK
GG
01.11.2021 „Weihnachtsrock und Tannen-Pop“
SEK/WF
HR/WM
11.11.2021 „MUGS-Reloaded“
LM
LDK
12.11.2021 „Systemsteuerung im
Schulentwicklungsprogramm MUGS“
MR
DA/Da-Di

5.2 hr-Sinfonieorchester und hr-Bigband

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Netzwerk „Musik und Schule“,

mit dem heutigen Newsletter möchte ich Sie auf zeitnahe Veranstaltungen des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband aufmerksam machen:

hr-Sinfonieorchester:

Nachdem im September mit Beethovens 6. Sinfonie endlich ein Restart der „Jungen Konzerte“ realisiert werden konnte, finden folgende weitere Konzerte – nun wieder an gewohntem Platz, der Alten Oper in Frankfurt – bis zum Ende des Schulhalbjahres statt:

Am Donnerstag, **18. November, 19 Uhr** steht ein Konzertabend unter dem Titel „Kraftpaket“ auf dem Spielplan des hr. In diesem von Marvin Fischer (YOU FM) moderierten Konzert

werden Witold Lutosławskis „Konzert für Orchester“ und Wojciech Kilars Orchesterwerk „Orawa“ mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Krzysztof Urbanski zu erleben sein.

Das bekanntere Stück des Abends ist sicherlich das „Konzert für Orchester“, einem virtuoson „Paradestück“ für Orchester. Vertraute musikalische Wendungen werden hierin gewissermaßen „überbelichtet“, erstrahlen in chromglänzendem Gewand.

Der Komponist Wojciech Kilar ist durch die Komposition der Filmmusik zum Film „Dracula“ (Francis Ford Coppola/1992) einem breiteren Publikum bekannt. Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert finden Sie in Kürze unter dem Link:

<https://www.hr-fonieorchester.de/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html>

JUNGE
KONZERTE
hr-SINFONIEORCHESTER

JUNGES KONZERT

KRAFTPAKET

KRZYSZTOF URBAŃSKI | DIRIGENT

KILAR | ORAWA

LUTOSŁAWSKI

KONZERT FÜR ORCHESTER

18.11.2021

Alte Oper Frankfurt | 19 Uhr

hr sinfonie
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY

hr2
kultur

GROSSE SINFONIE FÜR KLEINES GELD

KONZERTE FÜR JUGENDLICHE

Die JUNGEN KONZERTE geben hessischen Schüler*innen die Möglichkeit eines einmaligen Konzerterlebnisses: Sie werden speziell für Schülerinnen und Schüler vorbereitet und durch Musiker*innen, Dirigent*innen oder hr-Moderator*innen präsentiert. Ab November 2021 finden die JUNGEN KONZERTE – unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln – wieder im Großen Saal der Alten Oper statt.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

08.12.21 | 19 Uhr | Gefühlsstürme

12.01.22 | 19 Uhr | Klang-Selfies

Tickets 17 €

hr-ticketcenter.de

Mehr Infos:

hr-sinfonieorchester.de/education



VORSCHAU:

Im Dezember und Januar sind zwei weitere „Junge Konzerte“ geplant:

08.12.2021, 19 Uhr: „Gefühlsstürme“: Gustav Mahler, 1. Sinfonie; hr-Sinfonieorchester (Dirigent: Alain Altinoglu)

12.01.2022, 19 Uhr: „Klang-Selfies“: Modest Mussorgskij/Maurice Ravel, „Bilder einer Ausstellung“; hr-Sinfonieorchester (Dirigent: Alain Altinoglu)

Zu diesen Konzerten und zu unseren weiteren Education-Angeboten werden wir in einer folgenden E-Mail zusätzliche Informationen geben.

hr-Bigband:

Auch die hr-Bigband hatte mit der Veranstaltung „Spotlight Jazz“ bereits im September ein erstes Angebot für interessierte Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte.

Vom **08. bis 10. Dezember** bietet nun ein Ensemble der hr-Bigband als nächstes Education-Angebot „Klassenkonzerte“ für interessierte Schulen an. In einem moderierten ca. 45-minütigem Programm wird geklärt, welche unterschiedlichen Rollen die Musiker und Instrumente in einer Jazz-Combo spielen, wie Jazzimprovisation funktioniert und auf welchen Wegen die Musiker zum Jazz gefunden haben.

Die „Klassenkonzerte“ versprechen eine außergewöhnliche Alternative zum alltäglichen Musikunterricht zu werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es zeitnah in einer folgenden E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bücher

Netzwerk »Musik und Schule«

Kooperationsprojekt mit dem Hessischen Kultusministerium



hr-Sinfonieorchester / Frankfurt Radio Symphony

**hr-Bigband / Frankfurt Radio Big Band
Hessischer Rundfunk**

5.3 Bundeswettbewerb Jugend komponiert

Der **Bundeswettbewerb Jugend komponiert** fördert junge Komponierende im Bereich der gegenwärtigen Kunstmusik. Innerhalb dieses weiten Feldes gibt es keine stilistischen Einschränkungen. Links zu Wettbewerben der Populärmusik finden sich unter Wettbewerbe und Förderung "Pop, Rock Jazz".

Der Bundeswettbewerb Jugend komponiert versteht sich als individuelle Förderung junger Begabungen. Deshalb werden Gruppenkompositionen nicht zugelassen.

Kompositionen dürfen grundsätzlich nur einmal eingereicht werden, können aber zuvor bereits aufgeführt und bei anderen Wettbewerben eingesendet worden sein.

Noten und Tonträger der eingesandten Kompositionen werden nicht zurückgeschickt.

Die JMD versichert, keine Werke ohne Einwilligung der Komponisten*innen an Dritte weiterzugeben.

37. Bundeswettbewerb

Jugend komponiert 2022

In den Werkkategorien 1 und 2 können Kompositionen für Querflöte, Oboe, Viola, Klavier und Schlagzeug eingereicht werden.

Termine

Kompositionswerkstatt der Förderpreisträger*innen: 18. - 24. April 2022

Kompositionswerkstatt der Bundespreisträger*innen: 05. - 13. August 2022

Kategorie 1: Kammermusik

Folgende Besetzung steht zur Wahl:

QUERFLÖTE / PICCOLO

OBOE

VIOLA

KLAVIER

SCHLAGZEUG (Glockenspiel, Xylophon, Vibraphon, Marimbaphon (4 Okt.), 2 Pauken, 4 Tempelblocks, 2 Congas, Kl. Trommel, Gr. Trommel, 3 Becken, Tam-Tam sowie Kleininstrumente)

Es müssen mindestens zwei Instrumente besetzt werden. Alle Kombinationen sind möglich, jedoch keine Mehrfachbesetzung eines Instruments.

Maximale Spieldauer: ca. 5 Minuten

Kategorie 2: Solo

Solowerke für eines der in Kategorie 1 genannten Instrumente

Kategorie 3: Freie Besetzung

Werke jeder Besetzung, die sich von Kategorie 1 und 2 unterscheiden:

z.B. Solowerke, Kammermusik, Werke für Stimme(n) oder Chor, experimentelle Konzepte, Musik für elektronische Klangerzeuger etc.

Bewertung

Alle bis zum Einsendeschluss eingereichten Kompositionen werden der Jury anonymisiert vorgelegt. Bewertet werden die Erkennbarkeit eines kompositorischen Anliegens, dessen handwerkliche Umsetzung, die Behandlung der Instrumente und die Qualität des Notenmaterials (Lesbarkeit, Eintragung von Spielanweisungen, Dynamik, Taktzahlen etc.). Auch Alter und bisherige Förderung der Teilnehmer*innen fließen in die Bewertung ein.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Teilnahmebedingungen

Voraussetzungen

1. Du bist am 05.01.2022 mindestens 12 Jahre und nicht älter als 22 Jahre.
2. Du besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft oder hast, falls du nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, deinen Wohnsitz in Deutschland.
3. Du hast bis zum 05.01.2022 kein Studium mit Hauptfach Komposition aufgenommen. (Jungstudenten*innen können teilnehmen).

Es müssen alle drei Voraussetzungen erfüllt sein.

Kontakt:

Jeunesses Musicales Deutschland e.V.

Marktplatz 12

D-97990 Weikersheim

Tel.: +49 7934 - 99 36-0

Fax.: +49 7934 - 99 36-40

weikersheim(at)jeunessesmusicales.de

5.4 Jazz-Fabrik Rüsselsheim

JAZZ FABRIK

21.10.2021





Das Sylvie Courvoisier Trio erkundet am Mittwoch, 03. November Klangwelten jenseits der Konventionen | Foto: Schindelbeck

Liebes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde der Jazz-Fabrik!

Der November wird jazzig.

Der Berliner Saxophonist und Jazzpreis-Gewinner **Philipp Gropper** ist mit seiner Band **PHILM** im Rahmen der „Corona Series“ der Jazz-Fabrik am **Dienstag, 26. Oktober**, live im Foyer des Theater Rüsselsheim zu erleben.

Am **Mittwoch, 3. November**, begrüßen wir im Rahmen der Großen Reihe der Jazz-Fabrik hochkarätigen Jazzsuch aus Brooklyn. Freuen Sie sich auf die preisgekrönte Jazzpianistin **Sylvie Courvoisier** und ihr **Trio**.

Das **BUNDESJAZZORCHESTER** präsentiert am **Samstag, 06. November** das Programm „Klingende Utopien – #2021JLID“, eine Multimedia-Mischung aus Stummfilmen, Jazzorchester und Vokalensemble. Dieses Konzert findet im Rahmen des bundesweiten Festjahres „321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ statt.

Kommen Sie vorbei!

DIE KOMMENDE WOCHE

PHILIPP GROPPERS PHILM

PHILIPP GROPPERS PHILM

DI 26.10.21 | 20 Uhr | Foyer
EXTRAS | CORONA SERIES

PHILM, die Band des Berliner Saxophonisten Philipp Gropper, schafft es, Hektik, Getriebenheit, aber auch



Foto: Frank Schemmann

soziale Verzahnung unserer Tage in eindrucksvolle Töne zu packen und in höllischem Tempo durch Atmosphäre und Emotionen zu schalten.

DOWN HOME PERCOLATORS



Down Home Percolators | Foto: Thomas Torkler

DOWN HOME PERCOLATORS

SA 30.10.21 | 20 Uhr | Festung Rüsselsheim
Jazz-Fabrik | Dorflinde

Die Dorflinde Rüsselsheim präsentiert das Duo „Down Home Percolators“ im Festungskeller Rüsselsheim. Das Duo spielt traditionellen Blues der 20er bis 50er Jahre. Ihr Live-Album "Homebrew" wurde vom Fachmagazin "bluesnews" als "überaus hörenswertes Album" bezeichnet und gewann den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Kilian und Simon bringen authentischen Sound auf die Bühne, aber in eigenen Interpretationen, mitreißend und mit unbändiger Spielfreude.

JAZZ-FABRIK IM NOVEMBER

SYLVIE COURVOISIER TRIO

SYLVIE COURVOISIER TRIO

MI 03.11. | 20 Uhr

Das Konzert wurde ins Foyer verlegt
Jazz-Fabrik | Große Reihe

Sylvie Courvoisier - piano, composition
Kenny Wollesen - drums & Wollesonics
Drew Gress - bass



Foto: Schindelbeck

Freiheit – ein großes Wort, auch auf dem weiten Feld der Musik. Wo Grenzen keine Rolle mehr spielen, wo Komposition so viel wert ist wie Improvisation, wo der Moment die Kraft der Unendlichkeit entwickeln kann – dort herrscht der Jazz.

Die Pianistin Sylvie Courvoisier, geboren im schweizerischen Lausanne und seit 1998 in Brooklyn lebend, hat sich dieses Gebot der Freiheit längst zu eigen gemacht. Ihr kraftvolles Klavierspiel bedient sich dort, wo auch immer die Musikerin Inspiration findet. Vokabeln wie „experimentell“ oder „avantgardistisch“ greifen nicht, wenn sie ausladende Werke für abenteuerliche Besetzungen mit E-Gitarren und Kammerorchester, Gesangsquartett und Sopran schreibt oder Metronome in ihre Kompositionen einbettet.

LESSONS IN JAZZ



Foto: Ben Knabe

LESSONS IN JAZZ

DO 04.11. | 20 Uhr | Foyer
Jazz-Fabrik | Extras | Crystal Silence

Von und mit Jürgen Schwab

Teil 8: Crystal Silence

Das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Jazzrock/Fusion, Weltmusik und der Rückkehr zu kammermusikalischen, akustischen Projekten wird an diesem Abend beleuchtet.

BUNDESJAZZORCHESTER



Foto: Deutscher Musikrat, Christian Debus

BUNDESJAZZORCHESTER

SA 06.11. | 20 Uhr | Großes Haus
Jazz-Fabrik | Extras | „Das Cabinet des Dr. Caligari“

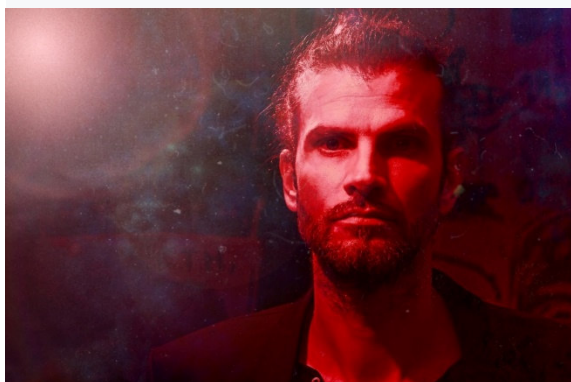
Im Zentrum steht der Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“ (1920) in einer Neuvertonung des renommierten amerikanischen Filmkomponisten Jeff Beal (u.a. „House of Cards“). Der Hauptfilm wird ergänzt durch einige kurze neu vertonte Original-Werbefilme aus den Jahren 1912 bis 1927 der Agentur Julius Pinschewer. Mit der Auswahl von „Das Cabinet des Dr. Caligari“ und den kurzen Werbefilmen möchte das Bundesjazzorchester die Leistungen jüdischer Filmschaffenden der Weimarer Republik (u.a. Drehbuchautor Carl Mayer, Regisseur Robert Wiene,

Werbefilmpionier Julius Pinschewer) im Jubiläumsjahr würdigen.

Gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e.V. aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Mit freundlicher Genehmigung durch die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und die Stiftung Deutsche Kinemathek.

HIGHLIGHT VORSCHAU

HR-BIGBAND FEAT. VINCENT PEIRANI



Vincent Peirani | Foto: J. Pretel

HR-BIGBAND FEAT. VINCENT PEIRANI

FR 18.02. | 20 Uhr | Großes Haus
Jazz-Fabrik |

Nach seinen erfolgreichen Konzerten mit der hr-Bigband im Frühjahr 2018 - seinem überhaupt ersten Projekt mit einem großen Jazzorchester - kommt der sympathische Franzose Vincent Peirani, mit dessen Händen am Akkordeon alles möglich wird, nun wieder und trifft abermals auf seinen ACT Music-Kollegen, den Dirigenten und Arrangeur Magnus Lindgren.

VORKEHRUNGEN FÜR DIE SPIELZEIT 2021/2022

Aufgrund der aktuellen Situation werden weiterhin bei Kartenreservierungen und beim Kartenkauf Ihre Kontaktdaten erfasst. Auch wenn Sie Karten für Dritte erwerben, benötigen wir die vollständigen Daten dieser Personen.

Es gelten zudem weiterhin die jeweils aktuellen Bestimmungen, Abstands- und Hygieneregeln. Folgen Sie beim Ein- und Auslass in das Theatergebäude der Beschilderung und den Anweisungen unseres Personals. Die aktuellen Vorgaben in Bezug auf Negativ-Testungs-, Genesenen- und Impfnachweise entnehmen Sie bitte im aktuell unserer **Homepage**.

FOLGEN SIE UNS



IMPRESSUM & DATENSCHUTZ

Herausgeber:

Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Kultur & Theater

Karin Krömer

Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim am Main

kultur-theater@kultur123ruesselsheim.de

www.kultur123ruesselsheim.de

6.1 Projektbüro Filmmobil

Projektbüro FILMmobil

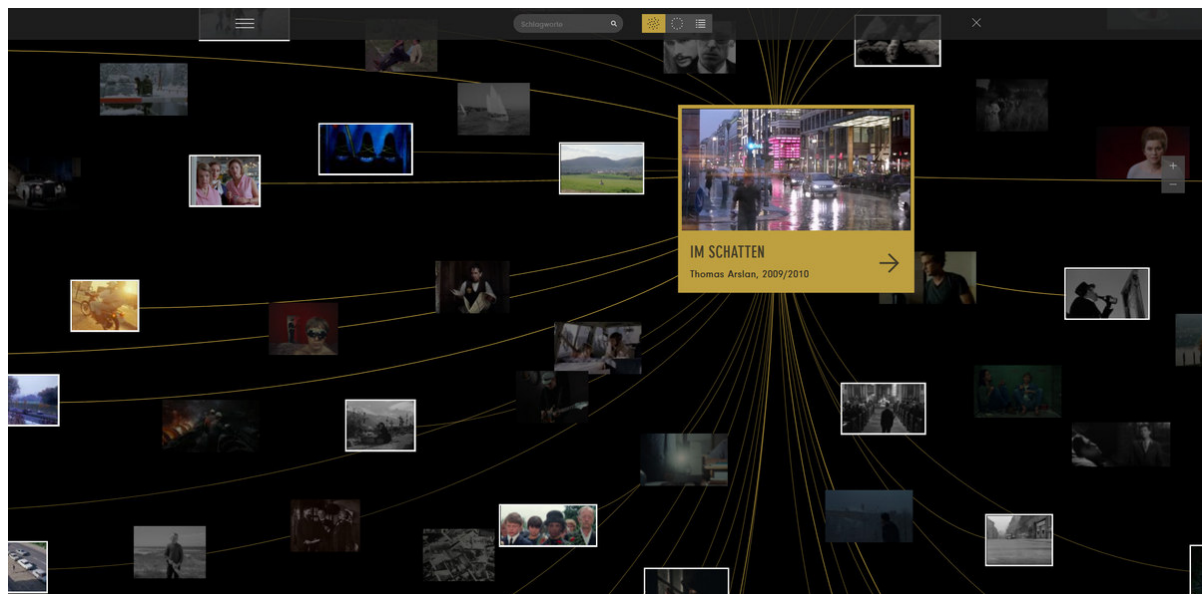
im DFF – Deutschen Filminstitut &
Filmmuseum

filmmobil@dff.film

www.filmmobil.dff.film



Filmbildung in Hessen



NEUES SCHULJAHR – NEUE MÖGLICHKEITEN

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
liebe Lehrkräfte,

wir starten optimistisch in das Schuljahr 2021/22 und freuen uns, dass Kinobesuch und Workshops unter Hygieneauflagen wieder möglich sind. Nach wie vor können viele Projekte auch weiterhin digital durchgeführt werden. Stöbern Sie auf unserer Website – wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Zuletzt geben wir noch einen kleinen Ausblick auf die Zukunft: Das Projekt bekommt zu Beginn des nächsten Jahres ein Film-Mobil - ein Gefährt, das mit allen Workshopmöglichkeiten und auch mit mobiler Filmabspieltechnik in ganz Hessen unterwegs sein wird.

Bei Fragen und Wünschen beraten wir Sie gerne.

Ihr
FILMmobil – Filmbildung in Hessen

Team

der

Filmvermittlung

NEU IM PROGRAMM

Im Bereich **Filmanalyse** gibt es ein spannendes neues Angebot in Kooperation mit RHIZOM FILMGESCHICHTE - einer Plattform des DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, die die Filmanfänge von über 100 Werken der deutschen Filmgeschichte kostenfrei zugänglich und vergleichbar macht. Der Workshop **Filmanalyse mit Filmanfängen** ist vor allem für Schüler:innen interessant, die mündliche (Präsentations-)Prüfungen ablegen müssen, denn hier dreht sich alles ums Recherchieren, Argumentieren und Präsentieren. **Eine vorbereitende einstündige Fortbildung für Lehrkräfte wird im Wochenplan der Hessischen Lehrkräfteakademie angeboten: Melden Sie sich jetzt für den 4. November 2021 an.**

Wer gemäß dem DIY-Prinzip selbst filmanalytisch tätig werden möchte, kann unser eigens entwickeltes **Begleitmaterial** nutzen. Darin werden Ihnen Filmstills, Filmausschnitte und offene Recherchefragen an die Hand gegeben, um den Schüler:innen einen Einblick in die Filmanalyse zu gewähren. Das Material sowie die dazugehörige **DVD-Sammlung erhalten Sie als Leihgabe auf Anfrage.**

Für alle **Praxis**-Liebhaber:innen gibt es ganz neu einen **Workshop zum Thema Schauspiel**. Die Mischung aus anschaulichen Filmausschnitten, Theorieansätzen und kleinen Übungen bietet einen perfekten Einstieg für alle, die gerne vor der Kamera stehen.

LUST AUF AUSFLUG, ABER...

Sie hätten mal wieder so richtig Lust auf einen Ausflug mit Ihrer Klasse? Ein Besuch des DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum lohnt sich zwar immer, aber mit den steigenden Infektionszahlen ist Ihnen das Risiko zu hoch? Kein Problem: Die optischen Spielzeuge der Dauerausstellung des DFF lassen sich im Workshop **MUSEUMmobil** jetzt auch außerhalb des Museums direkt im eigenen Klassenzimmer erkunden. Schüler:innen von **1. bis 5. Klasse** finden an unterschiedlichen Stationen praktisch und spielerisch heraus, wie die Bilder laufen lernten.

FERIENANGEBOTE

FILMmobil ist auch in den Ferien hessenweit und digital unterwegs: In **Breuberg** können sich Kinder und Jugendliche zum **Erlebnisworkshop Stummfilm** anmelden, der vom **11. bis 15. Oktober** stattfindet.

Interessierte Jugendgruppen ab 5 Personen können sich jetzt schon für die nächsten Weihnachts- und Osterferien für einen **Filmdreh-Workshop bewerben**. Unsere Referent:innen reisen durch Hessen und arbeiten gemeinsam mit euch an eurem eigenen Filmprojekt. **Bewerbungen für Ferienkurse** bitte unter Angabe von Personenanzahl, Ort und Kurzbeschreibung der Filmidee.

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Fortbildungen in Fach- oder Schulkollegien (vor Ort, in der Schule oder digital) sind bis Dezember noch **kostenfrei buchbar** u.a. zu den Themen Filmdreh, Schnitt & Montage, Abiturvorbereitung: Woyzeck sowie Filmanalyse mit Kurzfilm.

Verpassen Sie auch nicht die wöchentlichen Angebote im **Wochenplan der Hessischen Lehrkräfteakademie**. Immer **donnerstags** erhalten Sie hier Tipps und Tricks rund um Filmdreh und Filmanalyse.

FILMPROGRAMM

Werfen Sie einen Blick auf unser [umfangreiches Programm außergewöhnlicher Filme](#). Buchen Sie **jederzeit eine Vorstellung** mit Filmgespräch oder Workshop in einem **Kino in Ihrer Nähe**. Wer nicht wählen möchte, erlebt bei einer **SNEAK**-Vorstellung sogar eine filmische Überraschung.

Wer Filmanalyse als Baustein der Medienbildung dauerhaft in den Unterricht integrieren möchte, kann die Formate **Filmanalyse PLUS Kino** und **Klassiker sehen – Filme verstehen** für eine ganze Jahrgangsstufe buchen. Sie kombinieren pro Schuljahr mehrere Kinovorstellungen mit 90-minütigen Workshops. Bei Interesse sprechen Sie uns an!

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben! Wir behandeln Ihre persönlichen Daten vertraulich und möchten Sie weiterhin mit Informationen zur Filmbildung hessenweit beschicken. Diese E-Mail wurde an daniel.helmer@kultus.hessen.de verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich [abmelden](#) unter filmmobil@dff.film

FILMmobil: Filmbildung in Hessen

Schaumainkai 41 // 60596 Frankfurt am Main // 069 961 220 692

filmmobil@dff.film // www.filmmobil.dff.film // [Datenschutz](#)

DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.

Registergericht Frankfurt am Main: VR 7975

Vorstand: Ellen M. Harrington, Aurélio de Sousa



The poster features a clapperboard at the top with the text 'MOVIE-E Film & Education'. Below it, the text reads: 'Sie interessieren sich für kreative digitale Angebote zur Filmbildungspraxis im Unterricht oder wollten schon immer mehr darüber lernen? Oder Sie haben schon Erfahrungen mit Film im Unterricht gemacht, die Sie teilen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Ob Workshop vor Ort oder Barcamp online, für jede/n ist etwas dabei.' The title 'Fachforum MOVIE-E Film & Education' is prominently displayed. The dates 'Mi., 24.11.2021' and 'Do., 25.11.2021' are listed, followed by details of the events. At the bottom, there is a QR code and a URL for online registration: <https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/>.

Sie interessieren sich für kreative digitale Angebote zur Filmbildungspraxis im Unterricht oder wollten schon immer mehr darüber lernen? Oder Sie haben schon Erfahrungen mit Film im Unterricht gemacht, die Sie teilen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Ob Workshop vor Ort oder Barcamp online, für jede/n ist etwas dabei.

Fachforum MOVIE-E
Film & Education

Mi., 24.11.2021

- Auftakt ab 16.30 Uhr online mit Impulsvortrag, Praxisgespräch und anschließender Session-Einwahl

Do., 25.11.2021

- Ab 13.00 Uhr **Präsenzveranstaltungen** im DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt am Main und in vielen regionalen Medienzentren
- Parallel dazu **Online-Barcamp** zum Thema Film und Schule

Online Anmeldung mit zusätzlichen Informationen über <https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/>



6.2 MOVIE-E Film + Education



Präsenzangebote

u.a. zu folgenden Themen:

- # Die Kultur der Animes – ein Angebot für den Kunst-, Geschichts- und Deutschunterricht
- # Kurzfilm im Fremdsprachenunterricht (Englisch & Französisch)
- # Workshop Filmpraxis: Filmen & Schneiden mit iPads - Trickfilmarbeit
- # Rhizom Filmgeschichte – ein Knüpfwerk aus Filmanfängen





Online-Barcamp Film und Schule

Mögliche Themenbereiche:

- # Filmmusik produzieren
- # Filme und Erklärvideos erstellen, Schnitttechniken (Zauberfilme)
- # Kunstunterricht kreativ (Loving Vincent)
- # Angebote für den Deutschunterricht (Woyzeck)
- # Angebote des Kooperationspartners LUCAS Fimfestival
- # Angebote des Kooperationspartners Hessische SchulKinoWochen
- # ... und Ihre eigenen Vorschläge oder Angebote!



Veranstalter:
Hessische Lehrkräfteakademie, Dezernat Medien II.3
E-Mail: veranstaltung@bildung.hessen.de


**Hessische
Lehrkräfteakademie**


**DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM**


**Medienzentren
Hessen**


**SCHULKINO
WOCHEN
HESSEN**


**medienprojektzentrum
offener kanal rhein-main**


LUCAS
Internationales Festival
für junge Menschen

6.3 Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

im Deutschen Filminstitut & Filmmuseum

hessen@schulkinowochen.de

www.schulkinowochen-hessen.de



www.SchulKinoWochen-Hessen.de
www.SchulKinoWochen.de
hessen@schulkinowochen.de



TERMIN 2022

Der Zeitraum für die 16. SchulKinoWochen Hessen steht fest: Vom **21. März bis 1. April 2022** sind Schulklassen herzlich eingeladen, den Kinosaal zum Klassenzimmer zu machen. Bitte notieren Sie sich den Termin und informieren Sie auch Ihre Kolleg:innen.

CORONA-INFO

Für die Durchführung im Kino werden entsprechend der Pandemielage Hygienemaßnahmen getroffen. Sollten Ausflüge zu außerschulischen Lernorten im Frühjahr nicht möglich sein, wird das Projekt – dessen Herzstück der Kinobesuch ist – erneut in die Sommermonate verschoben.

VORSCHAU & FILME WÜNSCHEN

In den nächsten Tagen erhalten Sie **erste Informationen zum Projekt als Postsendung** (1 Exemplar pro Schule). Wenn Sie sich am Programm der 16. Ausgabe aktiv beteiligen möchten, stöbern Sie einfach im [Angebot von VISION KINO](#) mit mehr als 370 Titeln. Nutzen Sie dann unseren [Filmwünsche-Fragebogen](#) auf der SchulKinoWochen-Website: Direkt digital ausfüllen und **bis zum 8. Oktober einreichen**. Wir versuchen, ihre Wünsche bei der Programmplanung zu berücksichtigen. Anfang Dezember wird das vollständige Programm veröffentlicht.

AUTUMN SCHOOL FÜR LEHRKRÄFTE

Unter dem Titel „[Ästhetik und Politik der Filmmontage](#)“ bietet das DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum vom **16. bis 18. September 2021** für hessische Lehrkräfte der Sekundarstufe 1 & 2 ein mehrtägiges Fortbildungsangebot an, das Filmanalyse und -praxis zusammenführt, Methoden für den Unterricht vorstellt und eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Formen filmischer Montage bietet. // **Restplätze** sind kurzfristig verfügbar. [Jetzt noch schnell anmelden!](#)

TIPPS FÜR DEN HERBST

Vom **30. September bis 7. Oktober 2021** profitieren Schulklassen beim [LUCAS-Filmfestival](#) von einem umfangreichen Angebot aktueller Filme aus aller Welt, nicht nur im **Kino**, sondern auch **on Demand**. Interviews mit Filmschaffenden und pädagogisches Material begleiten die Vorführungen im Kino oder in der Schule. // **Anmeldung:** 069 961 220-678, lucas-info@dff.film

Im Rahmen des Kasseler Dokumentar- und Videofestes präsentiert das [junge dokfest](#) vom **16. bis 20. November 2021** ein weiteres Film- und Praxisangebot. Durch das Programm aus Kurz- und Langfilmen, welches an die Lebensrealität eines jungen Publikums anschließt, soll die Vielfalt dokumentarischer Formen erfahrbar werden. // Programm online ab November, **Anmeldung und Informationen:** pirzer@kasselerdokfest.de

FRAGEN & ANREGUNGEN

Sie möchten erfahren, was genau die SchulKinoWochen sind? Sie planen ein Projekt im Kino oder benötigen filmpädagogische Beratung? Das [Projektbüro](#) steht bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Die SchulKinoWochen Hessen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem DFF - Deutschen Filminstitut & Filmmuseum e.V. und in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Film- und Kinobüro Hessen. Unterstützt und gefördert wird das Angebot von der HessenFilm und Medien, dem Hessischen Kultusministerium und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien.

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben! Wir behandeln Ihre persönlichen Daten vertraulich und möchten Sie weiterhin mit Informationen zur Filmbildung in Hessen beschicken. Diese E-Mail wurde an daniel.helmer@kultus.hessen.de verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich abmelden unter hessen@schulkinowochen.de.

16. SchulKinoWochen Hessen

Schaumainkai 41 // 60596 Frankfurt am Main // 069 961 220 681

hessen@schulkinowochen.de // www.schulkinowochen-hessen.de

DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V. // Registergericht Frankfurt am Main: VR 7975

Vorstand: Ellen M. Harrington, Aurélio de Sousa